

Klaus Dammann/Erwin Siemantel (Hrsg.)

Berufsverbote
und Menschenrechte
in der
Bundesrepublik

Pahl-Rugenstein

Kleine Bibliothek

455

Politik und Zeitgeschichte

Klaus Dammann/Erwin Siemantel (Hrsg.)

**Berufsverbote
und Menschenrechte
in der Bundesrepublik**

Pahl-Rugenstein

© 1987 by Pahl-Rugenstein Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten
Umschlag: Willi Hölzel/Andreas Tsordanidis
Satz: Fotosatz Klaußner GmbH, Köln
Druck: Locher GmbH, Köln

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Berufsverbote und Menschenrechte in der Bundesrepublik / Klaus Dammann; Erwin Siemantel (Hrsg.).

– Köln: Pahl-Rugenstein, 1987.

(Kleine Bibliothek; 455: Politik und Zeitgeschichte)

ISBN 3-7609-1149-8

NE: Dammann, Klaus [Hrsg.]; GT

Die in der Bundesrepublik praktizierten Berufsverbote verstoßen gegen internationale Normen, die von Bonn bereits 1961 ratifiziert und somit als innerstaatlich verbindliches Recht übernommen wurden. Zu diesem Ergebnis kommt die Internationale Arbeitsorganisation (ILO), eine Einrichtung der Vereinten Nationen.

Das Buch dokumentiert den Bericht des internationalen Untersuchungsausschusses, sein Verfahren und seine politischen Schlußfolgerungen. Es enthält Kommentare von Gewerkschaftern, Verfassungsrechtlern und Rechtsanwälten aus der Bundesrepublik.

Dr. jur. Klaus Dammann, geb. 1946. Rechtsanwalt in Hamburg; zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.

Dr. jur. Erwin Siemantel, geb. 1930. Rechtsanwalt in Düsseldorf.